Zahlen und Fakten

Erste urkundliche Erwähnung und Einwohnerzahlen

Die Volkacher Mainschleife erstreckt sich über drei Landkreisgrenzen (Würzburg, Schweinfurt, Kitzingen) hinweg. Sieben Gemeinden sind hier mit ihren Ortsteilen zu finden. Volkach ist die zweitgrößte Stadt im Wein-Landkreis Kitzingen.

Jahr 772	Obereisenheim	635
Jahr 772	Untereisenheim	715
Jahr 791	Kolitzheim	740
Jahr 888	Krautheim	225
Jahr 906	Volkach	5560
Jahr 906	Astheim	770
Jahr 906	Eichfeld	400
Jahr 906	Obervolkach	650
Jahr 906	Rimbach	280
Jahr 918	Nordheim	1100
Jahr 918	Wipfeld	1160
Jahr 1084	Sommerach	1560
Jahr 1091	Lindach	530
Jahr 1113	Dimbach	160
Jahr 1136	Stammheim	880
Jahr 1188	Fahr	560
Jahr 1200	Gaibach	590
Jahr 1230	Schwarzach a. Main	1430
Jahr 1253	Escherndorf	640
Jahr 1253	Köhler	45
Jahr 1300	Zeilitzheim	660

Unsere Weinlagen in Hektar

Franken hat rund 6.000 Hektar Weinbau – rund ein Drittel der Rebfläche befindet sich kompakt an der Volkacher Mainschleife. Kurzum: Die Mainschleife bietet die größte zusammenhängende Weinanbaufläche in Franken.

250	Nordheimer Vögelein
180	Sommeracher Katzenkopf
170	Nordheimer Kreuzberg
160	Volkacher Ratsherr
130	Stammheimer Eselsberg
120	Obereisenheimer Höll
110	Untereisenheimer Sonnenberg
100	Wipfelder Zehntgraf
80	Obervolkacher Landsknecht
70	Escherndorfer Fürstenberg
60	Sommeracher Rosenberg
55	Astheimer Kartäuser
36	Zeilitzheimer Heiligenberg
33	Escherndorfer Lump
33	Escherndorfer Berg
30	Sommeracher Engelsberg
30	Hallburger Schlossberg
27	Gaibacher Kapellenberg
12	Lindacher Kreuzpfad
12	Gaibacher Schlosspark
10	Krautheimer Sonnenleite
2	Vogelsburger Pforte

Mehr Informationen

über Öffnungszeiten, Besichtigungstermine und Hintergrundinfos

Auskunft und Info:

Touristinformation Volkacher Mainschleife
Rathaus, Marktplatz 1, 97332 Volkach
Tel. 09381 - 401300, Fax 09381 - 401319
www.volkach.de
tourismus@volkach.de

April bis Oktober (Sommeröffnungszeiten):

Mo. – Fr. 09:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr
So. 10:00 – 13:00 Uhr

November bis März (Winteröffnungszeiten):

Mo. – Do. 09:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

Informationen über die Bus- und Bahnanbindungen in unserer Region finden Sie im Faltplan »**Mobil an der Mainschleife**«. Dieser ist in der Touristinformation Volkacher Mainschleife erhältlich.

Ortsplan und Informationen
www.volkach.de

Sehenswertes an der Mainschleife

Altstadt-Bummel in Volkach

Volkacher Mainschleife

www.volkach.de

Trotz sorgfältiger Bearbeitung sind Fehler nicht auszuschließen.
Änderungen vorbehalten.

Kirchen, Säulen
Wallfahrt, Kloster

Volkach
1 Wallfahrtskirche Maria im Weingarten

1158 wurde die Kirche erstmals urkundlich erwähnt. Im 15. Jahrhundert wurde die heutige spätgotische Kirche errichtet. Sie beherbergt die Maria im Rosenkranz von Tilman Riemenschneider. Die Besichtigung der Kirche ist gebührenpflichtig.

Besichtigung	Führungen (April – Oktober)
April – Okt. Do. – Mo. 10:00 – 17:00 Uhr Di. – Mi. geschlossen	Buchbar in der Touristinformation Volkacher Mainschleife Tel. 09381 - 401300

Dimbach
2 Maria de Rosario
Frühgotische Wallfahrtskirche 1334 erbaut

Escherndorf
3 Nachgotische Kirche
und Kreuzigungsgruppe (Rokoko)

Gaibach
4 Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit
Erbaut von Balthasar Neumann

Kolitzheim
5 Kirche St. Stephanus
1713 bis 1727 erbaut

Krautheim
6 Pfarrkirche mit Turm
aus dem 14. Jh. und Reste der Gaden

Lindach
7 St. Antonius
Pfarrkirche und Lindacher Käppele

Köhler
8 Filialkirche (18. Jh.)
mit Altären (um 1700) aus der Karmeliterkirche der Vogelsburg

Nordheim
9 Mariensäule
Spätrokoko 1775

Obereisenheim
10 Pfarrkirche
Rokokoausstattung – 1496 erbaut

Rimbach
11 Pfarrkirche
1669 bis 1670 erbaut, mit altem Sakramentshaus (1502)

Schwarzach a. Main
12 Benediktiner-Abtei
Um 780 begann benediktinisches Leben in Münsterschwarzach. Neubau der heutigen Kirche 1935 bis 1938.

Sommerach
13 St. Eucherius
Spätgotische Pfarrkirche (1560 erbaut) mit typ. Echterturm

Untereisenheim
14 Maria Himmelfahrt
Kirche mit Turm aus dem 15. Jh.

Wipfeld
15 Pfarrkirche mit Turm
1599 erbaut

Kultur
Museen, Literatur

Geschichte mit modernen Medien
denkmal **Route Mainschleifentour**

Mainfähren, Inselstrand, Türme und Tore, Wallfahrts- oder Weingeschichten sind nur einige der Themen der Mainschleifen-Tour durch die umliegenden Orte von Volkach. Einfach den QR-Code an beschriebener Stelle scannen und mehr Infos bekommen. 28 Stationen warten auf Sie!

Wipfeld
Literaturhaus Wipfeld

Conrad Celtis, Eulogius Schneider, Engelbert Klüpfel und Nikolaus Müller waren die Literatur-Söhne des Ortes. Im Literaturhaus Wipfeld werden ihre Geschichten erlebnisreich erzählt. Literaturgenuss für Augen und Ohren in einem Haus voller Geschichte!

Öffnungszeiten Literaturhaus	Führungen
Ostern – Weihnachten So. & Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr	Führungen nach Vereinbarung Tel. 09384 - 97300

Stammheim
Museum für Militär- und Zeitgeschichte

Deutschlands größtes Privatmuseum seiner Art lädt zur Zeitreise durch ca. 200 Jahre fränkischer und deutscher Geschichte ein. 20 000 Exponate von der napoleonischen Ära bis zur deutschen Wiedervereinigung.

Öffnungszeiten Museum	Führungen
01. März – 31. Okt. Di. – So. 10:00 – 18:00 Uhr	Eintrittspreise unter: www.museum-stammheim.de

Besondere Bauwerke
Burgen, Ruinen, Säulen

Vogelsburg

Eine bedeutende prähistorische Wehranlage in Franken. Von der alten Anlage sind nur Teile der Kirche erhalten. Bis 2010 im Besitz der Augustinus-Schwestern. Geführt als Tagungsstätte und Ort der Gastlichkeit. Heute Eigentum der Stiftung Juliusspital (Würzburg). Von 2014 bis 2016 wurde die Vogelsburg komplett saniert. Die Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Außerdem gibt es ein Restaurant mit Außenbewirtschaftung sowie ein Hotel mit Tagungs- und Veranstaltungszentrum.

Hallburg

Einst im Besitz der Grafen von Castell – seit 1806 im Besitz der Grafen von Schönborn. Von der einst großen Burganlage sind das Wohngebäude mit Rittersaal, der Bergfried und die Burgkapelle erhalten.

Fahr
Fränkischer Kastenhof
(16. Jh.) mit Fachwerk – liegt in der Ortsmitte

Eichfeld
Kirchgaden
Hier können Reste der Kirchgaden besichtigt werden. Das Friedhofsportal von 1588 (Renaissance) ist ebenfalls sehenswert.

Escherndorf
Rokokobrunnen
Brunnen in der Ortsmitte

Gaibach
Konstitutionssäule
nach Plänen des Hofarchitekten Leo von Klenze 1821 bis 1828 erbaut. Höhe: 30 m. 1832 Schauplatz des Gaibacher Festes.

Nordheim
Zehnthof mit Kapelle
Ehem. Zehnthof des Klosters Münsterschwarzach. Besichtigungszeiten der Kapelle erfragen Sie in der Winzergenossenschaft DIVINO.

Obervolkach
Bogenbrücke
aus Stein mit Nepomukstatue und Ruine der Stettenburg.

Sommerach
Historischer Ortskern
Mit Resten der alten Dorfbefestigung, dem Maintor (1585) und dem ehemaligen Zehnthof (um 1700).

Stammheim
Bocksbeutel
Begehbarer Bocksbeutel in den Weinbergen

Untereisenheim
Hundertwasser
Weingut im Hundertwasserstil

Zeilitzheim
Barockschloss
Schloss Zeilitzheim ist ein barockes Landschloss mit Schönbornsaal (erbaut 1679 bis 1683 / ausgestattet 1737).

Wasser Kanu, Strand, Main-Schifffahrt

Einfach lospaddeln – Kanu & Co.

Im Bereich der Mainschleife bietet zwischen Schwarzach und Wipfeld jeder am Main gelegene Ort eine Ein- und Ausstiegsstelle für Kanufahrer. Die Plätze sind teilweise mit Rastmöglichkeiten etc. ausgestattet.
Die Stationen sind mit dem Symbol „Gelbe Welle" gekennzeichnet.
Folgende Auflistung zeigt die möglichen Verleihstationen:

Volkach	Obereisenheim	Köhler
Waterwalker Tel. 09305 - 9882110 www.waterwalker.de	Kanuverleih „Main-Erlebnis" Tel. 09324 - 99597 www.kanu-mainerlebnis.de	Weingut Peter Höhn Tel. 09381 - 9253 www.weingut-hoehn.de

Mainfähren

An vier Stationen lässt sich der Main an der Mainschleife mit Fähren überqueren: Nordheim, Fahr, Obereisenheim und Wipfeld haben eine „schwimmende Brücke". Bitte beachten Sie, die Fährzeiten sind je Ort unterschiedlich. Informationen finden Sie im Faltplan „Mobil an der Mainschleife". Bei Hochwasser wird der Fährverkehr eingestellt.

Volkach
1 Hallenbad
Jahnstraße 3
Öffnungszeiten und Preise:
www.volkach.de

Volkach
2 Freibad
Fahrer Straße 1
Eröffnung Frühsommer 2026
www.volkach.de

Nordheim
3 Weininselstrand
Sandstrand und Strandkörbe direkt an der Mainfähre.
Die Nutzung des Strandes ist kostenfrei.

Schiffsrundfahrt
4 Mainschiff Undine
April – Oktober mehrmals täglich Reederei-Kontor Fränkische PersonenSchifffahrt Volkach
Tel. 09381 - 710880
www.mainschifffahrt.info

Altmain
5 Romantische Floßfahrten
Fa. Sauer-Barthel GmbH & Co. KG
Tel. 09324 - 980350
Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden
Nur mit Voranmeldung möglich!
www.flosserlebnis.de

Aktiv an der Mainschleife Wandern, Sport, Fahrrad fahren, Mainschleifenbahn

Gästeführungen Weinerlebnis Franken e.V.

Entdecken Sie die Weinberge auf aktive Art und Weise. Die Gästeführer Weinerlebnis Franken machen es möglich! Führungen werden in vielen Gemeinden an der Mainschleife angeboten (während der Saison).

Buchungsmöglichkeiten

Alle Angebote sind auch individuell für Gruppen buchbar!
Angebot bei der Touristinformation erfragen – Rathaus, Marktplatz 1, Volkach
Tel. 09381 - 401300, www.gaestefuehrer-weinerlebnis.de

terroir-f
Aussichtsplattformen
Der terroir-f Punkt (Magischer Ort des Frankenweins) in den Steillagen des Escherndorfer Lumps oberhalb von Escherndorf, der Panoramahügel sowie der neue terroir f-Punkt Nordheim und der Aussichtsturm in den Weinbergen von Sommerach bieten perfekte Blicke über die Mainschleife! Die Aussichtspunkte sind ganzjährig begehbar!

Astheim – Seligenstadt
Mainschleifenbahn
Der nostalgische Schienenbus aus den 60er-Jahren verkehrt an den Wochenenden zu bestimmten Fahrzeiten von Mai bis Oktober. Er verbindet Volkach-Astheim mit dem Bahnhof Seligenstadt.

Fahrzeiten
Mai – Okt.
So. & Feiertage

Startpunkt Volkach Bahnhof
Shuttle-Tour
Die Freizeitbuslinie 105 „Mainschleifen-Shuttle" verbindet im Zeitraum Mai – Oktober (Fahrplan auf Anfrage) zahlreiche Orte der Mainschleife. Der Bus ist immer freitags bis sonntags unterwegs. Samstagnachmittag fährt ein Gästeführer mit und erklärt die Sehenswürdigkeiten der Region (Fahrzeiten beachten!).

Weininsel
Rebsortenlehrpfade
Volkach, Escherndorf, Nordheim, Sommerach, Wipfeld: Genießen Sie schöne Aussichten und erfahren Sie vieles rund um den Wein! Regelmäßige Führungen immer samstags im Zeitraum Mai – Oktober. Außerhalb dieser Zeit auf Anfrage buchbar.

Astheim
Quittenlehrpfad
Der Astheimer Quittenlehrpfad ist ein informativer Themenrundwanderweg von MUSTEA® – dem fränkischen Rekultivierungsprojekt alter Quittensorten.
(www.mustea.de)

Mainschleife
Panoramawanderweg
Der Panoramawanderweg verbindet die Orte Volkach, Astheim, Escherndorf und Köhler. Sie erhalten herrliche Einblicke in die Landschaft!

Stammheim – Zeilitzheim
WeinKultTour
Die WeinKultTour der Gemeinde Kolitzheim ist als Genuss-WeinWanderstrecke prämiert worden. Die Route ist 17,5 km lang. Sie führt unter anderem über Stammheim, Lindach und Zeilitzheim.

Obervolkach
Fischzucht Gerstner
Einer der vielseitigsten teichwirtschaftlichen Fischzuchtbetriebe in Bayern (100 Teiche). Freitags gibt es Räucherfisch und ganzjährig lebendfrische Speisefische!

Untereisenheim
Bildstock-Wanderweg
Der Bildstock-Wanderweg hat eine Länge von 6,5 Kilometern. Auf der Rundstrecke gilt es die Geschichte der Bildstöcke in Franken Weinbergen zu entdecken.

Obereisenheim
Silvaner Wanderweg
Der Heimatort des fränkischen Silvaners bietet einen Rundwanderweg durch die Weinberge mit einer Länge von 6,5 Kilometer an.

Volkach / Sommerach
Fahrradvermietung
Verleihe in Volkach:
2-Rad Weisenseel
Tel. 09381 - 3988
Bike-Mietstation Weinfranken
Mobil 0160 - 96417969
Verleih in Sommerach:
Pension St. Urban – Sommerach
Tel. 09381 - 9101

Krautheim
Brauerei (seit 1654)
Am Radweg von Volkach nach Gerolzhofen liegt die regionale Privatbrauerei Düll (seit 1654). Die Brauerei kann besichtigt werden. Es gibt einen eigenen Biergarten (Gruppenführungen nur mit Voranmeldung).

Sommerach
Minigolfanlage
Minigolfplatz am Campingplatz Katzenkopf hat vom 01. April – 31. Oktober täglich von 08:00 – 13:00 Uhr und von 15:00 – 20:00 Uhr geöffnet. Spielkarten, Schläger und Bälle erhalten Sie am Kiosk des Campingplatzes.

Escherndorf
Weg des Genusses
Ein Genussweg für alle Sinne führt die Gäste durch neun Stationen – von der Fähre bis zur Pfarrkirche in den Ort.
Der Weg lädt dazu ein, sich mit dem Thema Genuss aktiv auseinanderzusetzen und den Begriff, den man im Weinfränkischen ja gerne eher kulinarisch festmacht, aufzuweiten.

Altstadt-Bummel Volkach

Erkunden der Volkacher Altstadt

1 Rathaus und Marktplatz

Rathaus – Zahlen und Fakten:

- 1544 wurde das heutige Rathaus erbaut
- Besonderes Merkmal ist die Außentreppe und der sogenannte Verkünd-Erker mit Fachwerk
- Das Rathaus wurde damals wie heute als Amtsgebäude genutzt
- In früheren Jahrhunderten diente das Erdgeschoss zusätzlich als Markthalle
- Im 19. Jahrhundert wurden Räumlichkeiten für den Schulunterricht genutzt
- 1972 wurde das Gebäude innen für den Verwaltungssitz generalsaniert
- Der Sitzungssaal des Stadtrates befindet sich im 1. Obergeschoss

Besichtigungsmöglichkeiten

Erdgeschoss: Touristinformation Volkach Mainschleife
Marktplatz 1, 97332 Volkach, Tel. 09381 - 401300

Marktplatz – Zahlen und Fakten:

- Brunnen erbaut 1480 und um 1720 erneuert
- Brunnenfigur ist eine »Maria Immaculata«

Früher wurde der Marktplatz für Märkte genutzt.
Heute finden hier in erster Linie kulturelle Veranstaltungen statt.

2 Sankt Bartholomäus

Zahlen und Fakten:

- 1413 Beginn mit dem Bau einer neuen Kirche an Stelle einer älteren St.-Georgs-Kapelle
- Bauzeit bis ins 18. Jahrhundert
- Letzte große Sanierung fand zwischen 2006 und 2008 statt
- Barockaltäre, Deckenstuck und Gemälde stammen aus dem 18. Jahrhundert
- Kirchturm 54 Meter hoch

Buchtipp:
Stadtpfarrkirche St. Bartholomäus (Verlag Schnell & Steiner GmbH Regensburg) – Erhältlich im Pfarrbüro und in der Touristinformation

Besichtigungsmöglichkeiten

Täglich 08:00 – 18:00 Uhr (Winter 08:00 – 16:30 Uhr)

3 Alte Lateinschule

Zahlen und Fakten:

- Zweigeschossiges Gebäude im Fachwerkbau neben der Nikolauskapelle
- Vermutlich im 16. Jahrhundert erbaut
- Hier arbeitete der Lehrer, Stadtschreiber und Notar Niklas Brobst (15./16. Jahrhundert)
- Bis Mitte des 19. Jahrhunderts wurden hier ausschließlich Jungen unterrichtet
- Heute wohnt hier die Küsterfamilie

4 Rentamt

Zahlen und Fakten:

- 16. und 17. Jahrhundert mit Renaissancegiebel erbaut
- Einst Kapitelshof und Zehntkellerei des Würzburger Domkapitels
- Königlich bayerisches Rentamt
- Polizeigebäude
- Heutzutage Nutzung als Geschäftshaus

5 Kloster der Franziskanerinnen

Zahlen und Fakten:

- 1858 Einzug der Franziskanerinnen in den vormaligen fürstbischöflichen Amtssitz
- Aufgabe: Betreuung der städtischen Mädchenschule und der Kleinkinderbewahranstalt
- Später Ausbau der höheren Mädchenbildung zu Realschule und Lyzeum mit Internat durch Zukauf angrenzenden Besitzes
- Heute sechsstufige Mädchenrealschule mit Mittagsbetreuung und Kinderhort

6 Ehemalige Posthalterei

Zahlen und Fakten:

- Um 1770 erbautes Bürgerhaus im Stil des Rokoko
- Genutzt für Büttnerei, Garküche und Handelshaus
- Figur St. Michael erinnert an Besitzerfamilie Meisner
- 1840 Einzug der Postexpedition
- 1911 bis 1998 Schul- und Internatsgebäude der Dillinger Franziskanerinnen
- Heute wird es als Geschäftshaus genutzt

7 Oberes Tor

Zahlen und Fakten:

- Erbaut im 13. Jahrhundert
- 1597 Umbau unter Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn Wappen über dem Torbogen
- Im Volksmund »Sommeracher Tor« oder »Diebenturm« genannt
- Ehemals Sitz des Stadtgefängnisses
- Im Turm befinden sich noch Gefängniszellen aus dem 13. Jahrhundert
- 1871 Abriss der zweigeschossigen Zwingeranlage
- 1911 wird nach einem Brand ein neues Torhaus neben dem Turm angebaut
- 1950 wird die Fußgängerpassage rechts neben der Tordurchfahrt stadteinwärts gebaut

8 Oberer Markt

Zahlen und Fakten:

- Früher Rast- und Handelsplatz für die Bauern des Umlandes
- Sitz der Weinhändler und Küfer
- Neugestaltung des Platzes 1993 bis 1999
- Gasthaus Rose: Geburtshaus des fränkischen Trachtenmalers Peter Geist (1816 bis 1867)
- Im Pflaster sind die Grundrisse der früheren Vortore der Stadt erkennbar
- Sieben Muschelkalksockel mit Bronzereliefs zur Geschichte Volkachs

9 Sankt Michael

Zahlen und Fakten:

- 1420 Errichtung durch die Grafen von Castell als »St. Maria vor den Mauern« mit Eingangsportal »Krönung Mariens«
- Seit 1544 Nutzung als Friedhofskapelle
- 1739 Neuer Patron: Hl. Michael
- 1859 Ein Großbrand zerstört die Kirche.
- 1862 bis 1864 Die Kirche wird im neugotischen Stil wiederaufgebaut.
- 1948 Die evangelischen Christen dürfen erstmals ihre Gottesdienste in der Kapelle abhalten.
- 1976 Die evangelische Gemeinde wird selbständig und bekommt die Kirche in Erbpacht überlassen.

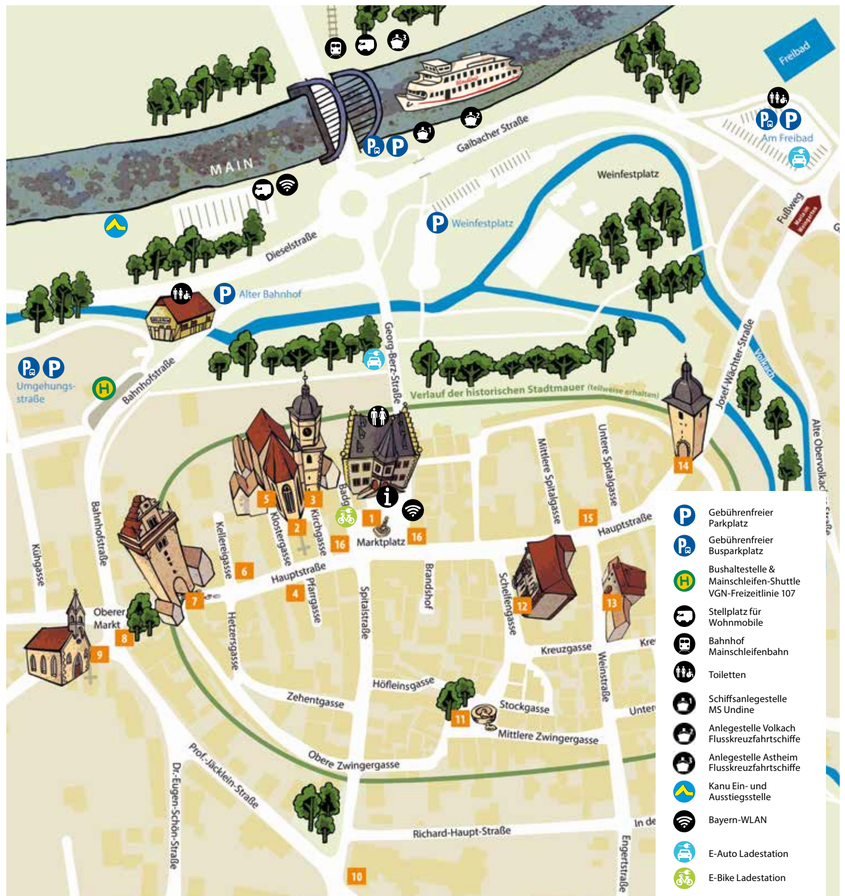
Besichtigungsmöglichkeiten

Vorraum: täglich 08:00 – 18:00 Uhr (Winter 08:00 – 17:00 Uhr)

10 Bürgerspital

Zahlen und Fakten:

- 1879 neu erbaut durch die Stiftung von Carl und Anna Friderich
- Zeitweise wurde das Gebäude als Krankenhaus genutzt
- Heute beherbergt es das Alten- und Pflegeheim der Caritas



11 Gänseplatz

Zahlen und Fakten:

- Der Platz war ursprünglich komplett bebaut
- Nach einem Brand im Jahr 1804 wurde der Platz als Viehtränke genutzt
- Er erhielt wegen seiner Nutzung den Namen »Gänseplatz«
- Im Umfeld befinden sich typische „Häckerbürgerhäuser" aus Muschelkalkstein
- 1996 Neugestaltung mit Gänsebrunnen und Sitzgelegenheiten

12 Schelfenhaus

Zahlen und Fakten:

- Um 1719 erbaut nach Plänen des fränkischen Baumeisters Joseph Greising
- Bauherr war der Ratsherr und Handelsmann Johann Georg Adam Schelf mit seiner Frau Anna Regina aus der Ratsherrenfamilie Balbus
- Das Hausportal krönt das Allianzwappen der Bürgerfamilie
- Treppenaufgang und reiche Stuckierung der Innenräume zeugen vom Reichtum
- Das damals im Eigentum des Ehrenbürgers Johann Erbig befindliche Anwesen ging 1950 in den Besitz der Stadt über
- 1980 wurde mit Abriss einer angrenzenden Scheune ein Bibliotheksbau ermöglicht
- Heute können die Räume für Feierlichkeiten gebucht werden

Besichtigungsmöglichkeiten

Besichtigung im Rahmen einer Stadtführung möglich.
Führungen sind buchbar in der Touristinformation Volkacher Mainschleife.

13 Museum Barockscheune

Zahlen und Fakten:

- 1714 erbaut als Scheune aus kleinformatigem unverputztem Muschelkalk
- Blickfang ist das Mansarddach
- Scheune wurde früher als Feuerwehrstandort und Lager für den städtischen Bauhof genutzt
- 2003 Generalsanierung und Umbau zum Stadtmuseum

Museumsinhalt:

- Stadtmodell / Volkacher Stadtchronik (Salbuch)
- Kinderpfad
- Sammlung alter Bocksbeutel von 1710 bis heute
- Büttnerwerkstatt und Informationen zum Weinbau
- Wechselnde Ausstellungen im Foyer

Öffnungszeiten Museum (Ostern – 1. November)

Fr. 14:00 – 17:00 Uhr
Sa., So. & Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr

Führungen

1. Sonntag im Monat freier Eintritt und kostenlose Führung um 15:00 Uhr (ohne Voranmeldung). Gruppenführungen sind buchbar in der Touristinformation Volkacher Mainschleife.

14 Unteres Tor

Zahlen und Fakten:

- Im 13. Jahrhundert erbaut
- Im 16. Jahrhundert erweitert
- Stadtauswärts sind auf der linken Torbogenseite Hochwassermarken zu sehen
- Im Volksmund »Gaibacher Tor« oder »Krakenturm« genannt
- Die untere Vorstadt in der Nähe des »Volkach«-Baches war einst eine Fischersiedlung

15 Echterhof

Zahlen und Fakten:

- 1605 erbaut als fürstbischöfliches Amtshaus durch Valentin Echter von Mespelbrunn
- Früher in Besitz des Juliusspitals, heute Privatbesitz
- 1848 bis 1967 diente das Gebäude als Landgericht bzw. Amtsgericht
- In den 60er Jahren wurde das Haus in ein Hotel mit Restaurant umgebaut

16 Bürgerhäuser am Marktplatz

Hotel Tuchhaus:

- Ursprünglich eine Färberei bzw. Kerzenzieherei
- 1892 Umbau zu einem Gasthof
- Freilegung des Fachwerks gibt heute einen Blick auf den Baustil des Volkacher Handwerks

»Haupt-Haus«:

- Zweigeschossiger Spätbarockbau (1698)
- Benannt nach dem Besitzer Kasper Haupt
- Restauriert um 1950
- Seit jeher Geschäfts- und Wohnhaus

TIPPS für die Woche!

Spannende Führungen, Kulinarisches & Mobiles

denkmal Route Altstadttour

Mit der „denkmal Route" werden erstmals geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten der Altstadt in Volkach auf multimediale Art präsentiert. Via QR-Code erhalten Sie Video- und Audio-Informationen zu den einzelnen Orten. Probieren Sie es einfach aus und erleben Sie über 1100 Jahre Geschichte in Volkach.

Altstadtrundgang – Von Tor zu Tor

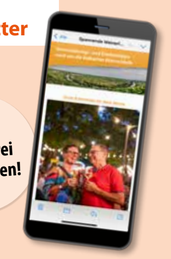
Genießen Sie mit anderen Gästen eine Führung durch Volkach. Besichtigt werden unter anderem das barocke Schelfenhaus und das Museum Barockscheune.

Führungen für Individualreisende	
April bis Okt.	Mo., Mi. und Sa. 10:30 Uhr
Nov. bis März	Sa. 11:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 Pers.
Dauer	90 Minuten
Kosten	8,00 Euro pro Person
Treffpunkt	vor dem Rathaus Volkach
Anmeldung	Touristinformation Volkacher Mainschleife

Veranstaltungs- und Erlebnistipp-Newsletter

Aktuelle Freizeit- und Veranstaltungstipps der Mainschleife wöchentlich per Mail erhalten und immer informiert sein!

Jetzt kostenfrei abonnieren!



Vinotheken-Tour-Tickets der Mainschleife

Unser Motto lautet „Ganz in weiß" – Silvaner, Sauvignon Blanc, Riesling, & Co. genießen.

Entdecken Sie die Vinotheken und Weine an der Volkacher Mainschleife!